

Pressemitteilung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten 2021/02, 26.01.2021

Nachruf der Stiftung Bayerische Gedenkstätten zum Tod von Siegfried Heilig (1934-2021)

MÜNCHEN - Die Stiftung Bayerische Gedenkstätten trauert um den Holocaust-Überlebenden und Ehrenvorsitzenden des Bayerischen Landesverbands Deutscher Sinti und Roma, Siegfried Heilig, der im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Stiftungsdirektor Karl Freller: „In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von einer prägenden Persönlichkeit. Mit seinem Wirken hat Heilig nicht zuletzt in der Erinnerungskultur bleibende Spuren hinterlassen. Wir werden ihn nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie und seinen Angehörigen gilt unser tiefempfundenes Mitgefühl.“

Heilig wuchs in Magdeburg auf. Es gelang ihm, der am 1. März 1943 erfolgten Deportation der Magdeburger Sinti und Roma nach Auschwitz-Birkenau zu entkommen. Die folgenden zwei Jahre verbrachte Siegfried mit seiner Familie in Verstecken im Gebiet Brandenburgs. Er überlebte, wenngleich die Gesundheitsschäden, die er davontrug, irreversibel waren.

Siegfried Heilig war viele Jahre aktiv im Vorstand des Verbands Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Bayern e. V. tätig. Als Zeitzeuge hatte Heilig auch in den letzten 10 Jahren regelmäßig an der gemeinsamen Gedenkveranstaltung des Bayerischen Landtags und der Stiftung Bayerische Gedenkstätten anlässlich des Holocaust-Gedenktags teilgenommen.

Kontakt:

Karl Freller

Direktor der Stiftung Bayer. Gedenkstätten (und Vizepräsident des Bayer. Landtages)
Praterinsel 2

80538 München

Telefon: 089/2158-675-82

E-Mail: Natalie.Krettek@stbg.bayern.de

Homepage: <https://www.stiftung-bayerische-gedenkstaetten.de/>